



Sammlung Theaterzettel

Die Räuber

Schiller, Friedrich

1874-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Maximilian, regierender Graf von Moor Karl } seine Söhne Franz } Amalie, seine Nichte Spiegelberg Schweizer Grimm Schusterle } Roller } Libertiner, nachher Banditen Rahmann } Schwarz } Kofinski } Herrmann, Bastard eines Edelmanns Ein Pater Daniel, ein alter Diener	Herr Bauer. Herr Herzfeld. Herr Jacobi. Frau Herzfeld-Bink. Herr Gutenthal. Herr Werner. Herr C. Müller. Herr L. Müller. Herr Ditt. Herr Knapp. Herr v. Neben. Herr Stein. Herr Eichrodt. Herr Pichler. Herr Starke.
--	--

Räuber. Volk.

Ort der Handlung: Verschiedene Gegenden in Deutschland. Zeit: Die Mitte des 18. Jahrhunderts.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Gormersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " "	Heidelberg.
" 10 " — " " Mannheim "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " 5 " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.